

FRAKTION DER CHRISTLICH-SOZIALEN UNION  
IM STADTRAT ZU NÜRNBERG



CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Ulrich Maly  
Rathausplatz 2

90403 Nürnberg

*JHA + Schula*

OBERBÜRGERMEISTER		
1 8. JAN. 2008 / ..... Nr. ....		
<input checked="" type="checkbox"/>	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
<input checked="" type="checkbox"/>	2 z.w.V.	4 Antwort vor Ab-sendung vorlegen
		5 Antwort zur Unter-schrift vorlegen

*Kopie Maly ✓*

Wolff'scher Bau des Rathauses  
Zimmer 58  
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg  
Telefon: 09 11 / 231 - 2907  
Telefax: 09 11 / 231 - 4051  
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de  
csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de  
www.klemens-gsell.de  
www.csu-nuernberg-2008.de

cw / 15.1.2008  
Bielmeier/ Regitz

**Männliche Fachkräfte im erzieherischen Bereich**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

deutschlandweit sind im Sozial- und Erziehungsberufen gerade einmal 33 % Männer tätig, in Kindertageseinrichtungen sogar nur 3,4%. Von vielen Seiten wird darauf hingewiesen, dass durch den geringen Männeranteil den Jungen im Alter von 3 bis 10 Jahren männliche Vorbilder fehlen. Grund hierfür sind meist Trennungen oder veränderte Familiensituationen. Zudem sind die Mehrzahl der über 13600 Alleinerziehenden in Nürnberg Frauen, sodass auch im familiären Umfeld oft eine männliche Bezugsperson fehlt. Die CSU-Stadtratsfraktion möchte nun wissen, welche Einschätzungen Experten dazu abgeben.

Für die CSU-Stadtratsfraktion stelle ich zur Behandlung in der gemeinsamen Sitzung von Jugendhilfe- und Schulausschuss deshalb folgende

**Anfrage:**

- Wie hoch ist im Nürnberger Stadtgebiet der Anteil an männlichen Erziehern und Grundschullehrern?
- Welche Maßnahmen ergreifen Kindertagesstätten, Kindergärten und Grundschulen, um dem Vorbildsverlust entgegen zu wirken?
- Wie verhalten sich hier die Berufsberatung und die ARGE Nürnberg? Werden erzieherische und soziale Berufe Männern empfohlen?
- Welche Einschätzung hat das Pädagogische Institut (PI) der Stadt Nürnberg im Hinblick auf Auswirkungen auf die Jungen und auf den Männeranteil in erzieherischen Berufen generell?

Mit freundlichen Grüßen

Michael Frieser  
Fraktionsvorsitzender

Unsere Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 8 - 16 Uhr, Freitag 8 - 14 Uhr  
Sie erreichen uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln: U1, U11 bis Lorenzkirche oder Bus Linie 36, 46, 47 bis Rathaus  
1/1- A7121403.doc